

Bildungsplattform Edunex. Für individuelles Lernen.

Die internetbasierte Bildungsplattform Edunex ist die perfekte Grundlage für das Lernen der Zukunft: Eine Lehr- und Lernerfläche, die Lehrende in der Vorbereitung, Planung und Durchführung ihres Unterrichts unterstützt. Sie bietet die Möglichkeit, den Lernprozess abgestimmt auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der einzelnen Schülerinnen und Schüler zu gestalten und ermöglicht einen direkten Zugriff auf multimediale Fachmodule.

Bestandteile der Bildungsplattform.

- LernManagementSystem
- ContentManagementSystem
- Zentrales und dezentrales Bibliothekssystem
- Aufgabenbezogener individueller Lernplan
- VirtualClassroom
- Mail
- Chat

Materialbasis für anspruchsvollen Unterricht.

Die multimedialen Inhalte der Bibliothek können über die Lernplattform per Mausklick unmittelbar bereitgestellt und in den Unterricht oder in selbstständige Lernphasen einbezogen werden.

Abbildung der schulischen Strukturen.

Die Lehr- und Lernerfläche richtet sich nach den Abläufen, Rollen und Rechten des normalen Schulalltags. Gewohnte Lehr- und Lernformen werden im Unterricht wie auch beim selbstständigen Arbeiten berücksichtigt, sämtliche Unterrichts- und Lernformen werden unterstützt: Dazu gehören individuelles Lernen und Üben, Kleingruppen- oder Partnerarbeit, projektorientierte Arbeitsformen genauso wie Aktivitäten im Klassenverband.

Entlastung der Lehrenden in ihrer Unterrichtsplanung, -organisation und -durchführung.

Die Lehrkräfte können ihren Unterricht durch den aufgabenbezogenen Lernplan übersichtlich strukturieren. Sie können Materialien der Verlage, eigene Dokumente und/oder externe Internetlinks in Form von Aufgaben über den Lernplan zentral bereitstellen und diese einzelnen oder mehreren Schülern, Klassen und Kursen zur Verfügung stellen. Die Erfassung und Dokumentation des Arbeitsaufwands und der Ergebnisse sichert die Transparenz des Arbeits- und Lernprozesses und ermöglicht systematische Auswertungen.

Direkter Zugriff auf Lernsoftware in der digitalen Bibliothek.

Über die „Bibliothek“ des LernManagement-Systems stellen die Verlage Fachmodule bereit. In der gerade erfolgreich abgeschlossenen Entwicklungs- und Erprobungsphase mit den Verlagen Cornelsen und Klett sowie zurzeit rund 600 Schulen und 120.000 aktiven Nutzern wurden Fachmodule sowie Diagnosetools entwickelt und bereitgestellt. Ab Herbst 2007 kann diese Lernplattform auch für Materialien anderer Anbieter von Bildungsmedien genutzt werden. Eigene Materialien von Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern können ebenfalls in die Lernumgebung integriert und dem Kollegium und/oder den Lernenden zur Verfügung gestellt werden.

Modernes multimediales Lernen leicht gemacht.

Die Bildungsplattform ist sowohl auf die Bedürfnisse der Lehrerinnen und Lehrer als auch auf die der Schülerinnen und Schüler zugeschnitten. Sie orientiert sich an den schulischen Strukturen, ist übersichtlich gestaltet und kann intuitiv genutzt werden.

Hohe Flexibilität.

Das LernManagementSystem ist für die jeweiligen Unterrichtsvorhaben flexibel einstellbar. Funktionen können je nach Bedarf für die Schülerinnen und Schüler freigeschaltet oder gesperrt werden, sodass der Funktionsumfang insbesondere für nicht versierte Nutzer reduziert werden kann. Die Pilotprojekte haben gezeigt, dass die Bildungsplattform sowohl bei den „Kleinen“ der Klassen 5 und 6 als auch in der gymnasialen Oberstufe erfolgreich eingesetzt werden kann.

Binnendifferenzierung.

Durch die Möglichkeit, Arbeitsaufträge an einzelne Schülerinnen und Schüler sowie Kleingruppen zu verteilen, und wegen der übersichtlichen Darstellung der Arbeitsergebnisse können die Lehrerinnen und Lehrer die individuellen Stärken und Schwächen der Lernenden unterstützen und fördern.

Funktionsumfang der Bildungsplattform. (Darstellungsvariante)

Schule
(Austausch innerhalb der Schule)
– Schullogo
– Schulinformation
– Bereiche freigeben/sperrn
– Foren

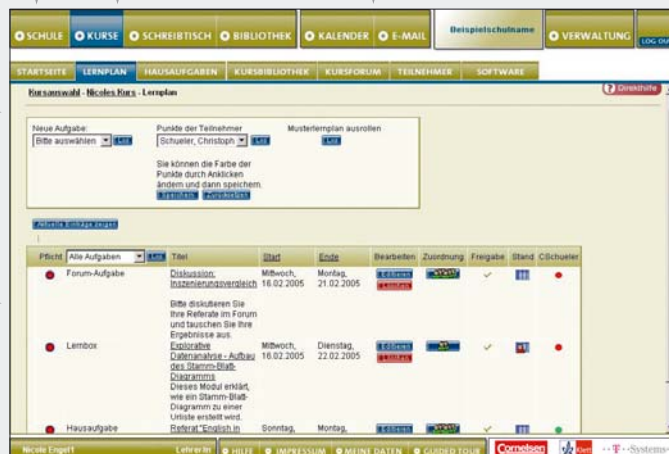
Bibliothek
(Alle Materialien einer Schule)
– Verlagsmaterialien
– Eigene Materialien

Kurse/Klassen
(Geschlossener Bereich für Kurse/Klassen)
– Hausaufgaben (= Lernergebnisse)
– Aufgabenbezogener Lernplan
– Lernstandskontrolle /-übersicht
– Software / Fachmodule
– Bibliothek (Materialaustausch)
– Foren

Schreibtisch
(Persönlicher, individueller Bereich)
– Persönliche Materialsammlung
– Notizen
– Eigene Materialien

Kalender
(Termine, Verknüpfung mit Lernplan)

E-Mail
(Schulspezifisches E-Mail-System)



Die Vorteile auf einen Blick:

- Entlastung von Lehrerinnen und Lehrern bei der Unterrichtsgestaltung, -vorbereitung und -nachbereitung
- Steigerung der Unterrichtseffizienz
- Binnendifferenzierung durch individuelle Förderung
- Fachübergreifende Transparenz über Lernprozesse
- Übersicht über Lernergebnisse und -stände für die Lehrenden
- Unterstützung von jahrgangs- und fachübergreifendem Unterricht
- Flexibilisierung des Unterrichts durch vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Zentrale Bereitstellung multimedialer Inhalte
- Integration kollaborativer Funktionen und Materialien in einer pädagogischen Oberfläche
- Vertriebschnittstelle für Anbieter von digitalen Bildungsmedien

Herausgeber:

T-Systems Business Services GmbH
Godesberger Allee 117
53175 Bonn

Unterstützt von:



Kontakt:

Direkt: beim T-Systems Kundenberater
Internet: www.t-systems.de